

Die 3 häufigsten Kaninchenkrankheiten

- Gegen welche eine Impfung sinnvoll ist! -

Diesen Monat möchten wir Ihnen nochmal 3 der wichtigsten Kaninchenkrankheiten ins Gedächtnis rufen. Wie auch all unsere anderen vierbeinigen Wegbegleiter können natürlich auch Kaninchen / Zwergkaninchen an diversen Erregern erkranken.

Insbesondere auf RHD, RHD2 und Myxomatose möchten wir gern näher eingehen.

RHD: Umgangssprachlich auch Chinaseuche genannt, wird über direkten und indirekten Kontakt übertragen. Das heißt, eine Ansteckung ist sowohl von Tier zu Tier, sowie über Insekten (Stechmücken, Fliegen, Kaninchenfloh uvm.) und über kontaminierte Gegenstände als auch Futter möglich.

Auslöser der Krankheit ist ein Calicivirus, welcher, nach Ansteckung, bei betroffenen Tieren innerhalb von 3 Tagen zu Symptomen wie Blutungen aus Körperöffnungen, Fieber und Atemnot führt. In den meisten Fällen endet dies tödlich.

RHD-2: Ein mutierter Calicivirus-Stamm. Symptome und Übertragung sind identisch mit RHD. Allerdings ist die Sterblichkeitsrate um ein vielfaches höher als beim „normalen“ RHD.

Myxomatose: Dieses Pockenvirus wird ebenfalls direkt sowie indirekt übertragen. Erste Symptome treten zwischen 4 – 10 Tage nach Infektion auf und äußern sich zunächst durch Schwellung und Rötung der Augen, sowie Entzündung und Knötchenbildung im Genitalbereich. Auch hier ist die Sterblichkeitsrate recht hoch.

Das einzig Gute ist, dass man sein Kaninchen schützen kann. Durch Impfung.

Es gibt verschiedene Impfstoffe, welche je nach Hersteller nach 1 oder ½ Jahr aufgefrischt werden müssen.

Speziell gegen das RHD-2 Virus bietet unsere Praxis Sammeltermine an. Den Impfstoff gibt es erst seit kurzer Zeit in Deutschland zu kaufen und ist recht kostenintensiv. Durch höhere Abnahmen können wir den Besitzern günstigere Konditionen bieten.

Den nächsten Kaninchenimpftag bieten wir am **06.12.2017** von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr an.
Wir bitten um vorherige Terminvereinbarung!

Bitte bedenken Sie, dass an diesem Tag ausschließlich RHD-2 geimpft werden kann, da RHD und Myxomatose in einem Mindestabstand von 2 Wochen zu RHD-2 geimpft werden muss.

Gern stehen wir Ihnen für Fragen telefonisch zur Verfügung.

**Dr. med. vet. Karen von Trauwitz
& Team**

